

Vermerk

Sozialausschuss

TOP 3: Informationen öffentlicher Teil

Begegnungszentrum Dorenkamp - Mitte 51

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz hat sich entsprechend der Empfehlung des Sozialausschusses in seiner Sitzung am 30. Januar 2019 für einen Neubau der jetzigen Aula inkl. der Integration des 3. Bauabschnittes in den 2. Neubauabschnitt ausgesprochen. Der Förderantrag für das Programm „Soziale Integration im Quartier“ wurde fristgerecht auf den Weg gebracht, mit einer Entscheidung ist bis Sommer 2019 zu rechnen.

Für die Entwicklung eines Logos für das Begegnungszentrum Mitte 51 wurde ein Agenturwettbewerb ausgelobt. Ein Auswahlgremium hat am 19. Februar 2019 einen Siegerentwurf gekürt, der zur Eröffnung des Zentrums der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Das Begegnungszentrum wird voraussichtlich im Mai 2019 in Betrieb genommen. Erste Belegungen werden voraussichtlich ab Juni möglich sein.

Die offizielle Eröffnung des Begegnungszentrums Mitte 51 ist am 22. September 2019 mit einer Feierstunde und einem Tag der offenen Tür geplant. Der 22.09. ist gleichzeitig der Starttermin zur Interkulturellen Woche 2019.

Anpassung der Nutzungspauschale (Satzung für die Übergangsheime der Stadt Rheine für Aussiedler, Spätaussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge vom 14.12.2017)

Gemäß der angeführten Satzung erhebt die Stadt Rheine Benutzungsgebühren von den Bewohnern der Einrichtungen. In der Vergangenheit wurde als Rechengröße zur Ermittlung der Grundgebühr eine Wohnfläche von 8,44 qm je Platz in einer Unterkunft angenommen.

In der Realität erfolgt, angelehnt an das aktuell gültige Migrations- und Integrationskonzept der Stadt Rheine (2. Fortschreibung, 2017), die Unterbringung der Bewohner in Wohnraum angemessener Größe von mindestens 12 qm/Person.

Ab dem 01.03.2019 erfolgt die Berechnung der Nutzungspauschale auf Grundlage der 12 qm. Die Nutzungspauschale hat sich somit von 132,96 € auf dann 161,33 € pro Person erhöht.

Änderung der Gemeindeordnung

§ 27 GO, politische Beteiligung von Menschen mit Einwanderungsgeschichte:

Neu ist die Ziffer 12: Anstelle eines Integrationsrates kann durch Beschluss des Rates ein beratender Ausschuss (Integrationsausschuss) gebildet werden. (...)

Von der Ergänzung unberührt bleibt die Maßgabe nach § 27 GO Ziffer 1 ein Gremium zu bilden, da in Rheine mehr als 5.000 ausländische Einwohner ihre Hauptwohnung haben.

Die Verwaltung wird die Thematik aufarbeiten und zur Sitzung des Sozialausschusses am 02. Juli 2019 eine entsprechende Vorlage vorlegen.

Informationsflyer zur Sprachoffensive

Der neue Informationsflyer zum Angebot Sprachoffensive liegt zum Mitnehmen aus.